



Trotz dem regnerischen Wetter zog die Einweihung des neuen Brunnens auf dem Postplatz viel Publikum an.

Marcel Vollenweider

Neuer «Wunschbrunnen» für Kempten

WETZIKON Mit einem neuen Brunnen soll der Postplatz in Kempten aufwertet und belebt werden, so die Vision der Verantwortlichen. Am letzten Samstag wurde das filigrane Wasserspiel eingeweiht.

Der Postplatz in Kempten fristete bisher ein ruhiges Dasein. Abgesehen von der Bushaltestelle war die Fläche weitgehend unbelebt. Doch das soll sich nun ändern. Wenn es nach den Verantwortlichen des angrenzenden Alterszentrums geht, soll der Platz zu einem neuen Begegnungsort für das ganze Quartier werden. Einen ersten Vorge-

schmack darauf erhielt man am vergangenen Samstag bei der Einweihung eines neuen Brunnens, der den Platz attraktiver machen soll.

Der Brunnen als Treffpunkt

Bereits während der Planung für den kürzlich bezogenen Neubau der Alterssiedlung, machte sich die Baukommission Gedanken über die zukünftige Nutzung des Platzes. Neben dem kürzlich gestarteten Projekt eines Quartierwohnzimmers, das den Kontakt zwischen den Bewohnern der Alterssiedlung und der Nachbarschaft fördern soll, entstand dabei auch die Idee, mit einem Brunnen den Platz attraktiver zu

gestalten. Letzten Herbst richtete sich die Baukommission mit einer Ausschreibung an Wetziker Künstler. Sie sollten mit dem Budget von 60 000 Franken ihre Vision eines Brunnens umsetzen. Die Wahl fiel auf die Stahlkünstlerin Franziska Dora, die mit ihrer Idee eines «Wunschbrunnens» überzeugte.

Eine goldene Spirale

Die leichten, verspielten Formen ihres Entwurfs kontrastieren bewusst die kubischen Baukörper der Alterssiedlung. Wie die Schlaufe eines Geschenkbands windet sich eine goldene Metallschleife um die zentrale Säule. Das Wasser plätschert durch die Spirale in ein rundes Becken am

Fusse der Skulptur. Die rund sieben Meter hohe und drei Meter breite Konstruktion wurde bei Schneider Stahlbau AG in Jona produziert und anschliessend nach Wetzikon transportiert (wir berichteten).

Trotz dem regnerischen Wetter lockte die Einweihungsfeier am Samstag eine Menge Publikum auf den Platz vor der Alterssiedlung. Der neue «Wunschbrunnen» wurde von den Anwesenden genaustens beäugt. Es dauerte auch nicht lange, bis die ersten Münzen im überschaubar tiefen Wasserbecken landeten.

Manuel Bleibler



Bildergalerie unter
bilder.zol.ch